

Das erste Jahr mit einer Gerätekombination

Die Mädchen starteten wie jedes Jahr mit dem Schoggistängeliwettkampf. Was dieses Jahr etwas speziell war, er fand in Seuzach statt. Die Turnerinnen zeigten also nicht nur die neuen Übungen zum ersten Mal für die Saison, sondern verkauften noch Kuchen, übergaben an der Rangverkündung die Schoggistängeli und Rosen und halfen beim Aufstellen und Aufräumen. Aus turnerischer und organisatorischer Sicht ein gelungener erster Wettkampf für die Geräteriege.



Nach dem geglückten Start in der eigenen Halle, bewiesen die Mädchen ihr Können an den kantonalen Wettkämpfen in Neftenbach, Freienstein, Niederhasli und Effretikon. Viele Turnerinnen beendeten die Saison mit einer oder mehreren Auszeichnungen, was uns Leiterinnen natürlich sehr erfreut.

Ein weiteres spezielles Ereignis für die Mädchen ist der erste Wettkampf mit der Gerätekombination. Die Mädchen demonstrierten ihr Gelerntes zum ersten Mal am Regionalturnfest in Dinhard. Dort holten sie mit der Kombination aus Boden und Stufenbarren die Note 8.45 und wurden mit dem 2. Platz belohnt. Obwohl nur drei Gruppen starteten, sammelten die Mädchen gute Erfahrungen und freuten sich über den Podestplatz, letzte waren sie ja nicht. ☺



Den zweiten Auftritt mit der GK hatten wir an den kantonalen Meisterschaften Jugend in Zürich-Seebach. Leider konnten die Mädchen die Note vom RTF nicht übertreffen, dennoch platzierten sie sich auf dem dritten Platz und ergatterten sich wieder die goldene Mitte. Auf dem Podest stehend, wurden die Mädchen dann überrascht, sie durften den ersten Platz erklimmen, da sie doch noch mit der Note 8.36 kantonaler Meister wurden.

Nadine Zellweger und ich sind sehr stolz auf die Leistung im ersten Jahr und hoffen mit mehr Synchronität und besserer Einzelausführung die Note 8.50 nächstes Jahr am ETF zu knacken.



Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei meinem Leiterteam bedanken. Ohne den Einsatz der vielen Leiterinnen, könnten wir den Mädchen keine Erfolgserlebnisse mit auf den Weg geben. Vielen Dank für eure Geduld und Zeit.

Fabienne Hohl